





Landesvertrieb von ehemaligen Reichsgenossen... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Was der Eisenbahnen und des Hafens... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

den Gegner davon überzeugt, daß es sein... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

hochfahrende Worte zu führen. (Sehr richtig... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Sind wir vielmehr entschlossen, ringsherum... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Nach dem Weltkriege der Volksmassen muß... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

hat der Entente erklärt, sich mit ihr in... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

gegenüber der Nationalversammlung... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Wir haben uns bereit erklärt, alle polnisch... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

internationale Einkommen werden... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

ausgezogen werden. Die kriegsführenden... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

haben. Im Volkstheater haben die Vertrauens... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

und die Entwertung aller bewaffneten... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

eine Verlesung eines sozialistischen... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Meine Damen und Herren! Das Vertrauen... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

aufzusammeln. Er sprach die Hoffnung... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

das Problem kann durch... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Somit kommenden Kriegen erwarten wir... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

sein kann. (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

zu dem Zweck, daß er seinem Jungen eine... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Das Pünktlein auf der Welle. Roman von Ottomar Essing. 11. Kapitel. Bis einst im Mai... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

haben! als unumstößliches und unantastbares... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

zuwenden, daß er seinem Jungen eine zweite... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...

Ja, die war nicht mit Thronde gestorben... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue... (Sehr richtig) Der neue...



### Soldatenwahl zur Nationalversammlung.

#### Nach zwei Sozialdemokraten.

**Wien, 14. Februar.** Mitteilung des Generalsekretärs der Oskrot: Bei der Wahl in dem besetzten Gebiet hat sich der größte Teil der Truppen der Wahl teilgenommen... (Text continues with details of the election process and the participation of various political groups).

### Der polnische Krieg.

**Kampfbericht des A.-D.-S.S.D. v. A. R.** Bei einem Kavallerievorstoß nordwestlich von Białystok wurden Gefangene eingebracht. In den Abschnitten von Rawitsch und Lissa... (Text describes military actions and captures of soldiers).

### Die russischen Kriegsgefangenen.

**Berlin, 14. Februar.** Der Abtransport der russischen Kriegsgefangenen... (Text discusses the conditions and treatment of prisoners of war from the Russian front).

### Rein Staatsbankrott.

**Eine Erklärung Dr. Südekums.** Gegen die Behauptung einer Rettung... (Text is a statement by Dr. Südekum regarding the financial state of the Republic and the proposed budget cuts).

### Friedensberatungen in Paris.

**Paris, 14. Februar.** (Amtlich.) Präsident Wilson und die Delegierten... (Official report on the peace negotiations in Paris, mentioning the positions of the various delegations).

### Vom Völkerverbund.

**Paris, 14. Februar.** Die zweite Lesung des Völkerverbundvertrages... (Discussion of the League of Nations treaty and the concerns of various nations).

### Schlesien und Bosen.

**Zur Gemeinderatswahl.** Immer und immer wieder kann nicht genug gemauert werden... (Editorial discussing the political situation in Silesia and Bosnia, particularly focusing on the upcoming local elections).

### Streikende Landwirte.

**Als am 2. März** sollen bekanntlich nach einer Resolution der preussischen Regierung... (Text reports on the strike of farmers and the government's response to the agricultural crisis).

### Großmächtiger Agrarier.

**Geringere Wochen** wurden im Kreise... (Text discusses the economic and social challenges faced by the agricultural sector and the impact of government policies).

alles zu teuer wäre und er vermehrt nur 2 Pf. am Zentner Getreide... (Text continues with agricultural news and market prices).

### Die dreijährigen Provinziallandtage.

**Mit Rücksicht** auf die Neuordnung der kommunalen Verfassung... (Text discusses the legislative process and the role of provincial parliaments).

### Schweidnitz, 14. Februar.

**Am 14. Februar** erblühter Wahlkampf... (Local news report from Schweidnitz regarding the election campaign and the activities of various political groups).

### Die Reichstagswahl.

**Die Reichstagswahl** am 11. d. M. ist abgehalten... (Text reports on the results and the political atmosphere of the Reichstag elections).

### Die Reichstagswahl.

**Die Reichstagswahl** am 11. d. M. ist abgehalten... (Continuation of the report on the Reichstag elections, detailing the performance of different parties).

### Die Reichstagswahl.

**Die Reichstagswahl** am 11. d. M. ist abgehalten... (Further details and analysis of the Reichstag election results).

### Frankfurt, 13. Februar.

**Frankfurt, 13. Februar.** Uniformierte Großkriminalverbrecher... (Local news report from Frankfurt concerning a major criminal case and the arrest of suspects).

### Krosowiz, 14. Februar.

**Krosowiz, 14. Februar.** Ein Gemischtwäcker... (Local news report from Krosowiz regarding a business incident or a significant event in the community).

### Eingefandt.

**Einer** dieser Substanz... (Text is a short piece or anecdote, possibly related to the 'Eingefandt' theme).

### Briefkasten.

**Ein** Schreiber... (A collection of letters or short notices from the 'Briefkasten' section, covering various topics and reader correspondence).

**Deutsche Männer kämpfen u. bluten**  
an unserer Diktatur für Dich, Deine Heimat, Deine Familie, Dein Eigentum, Dein Leben und Du siehst zu?  
Das „Freiwilligenkorps“...  
Schutzband „Schlesische Revolver“

**Gesundheit ist das wunderbarste Gut!**  
Ihre Gesundheit und Befahrung...  
  
**Amalah**  
die Sie noch heute verloren  
verlangen sollten von  
**Dr. Eder & Co.**  
Berlin-Palenice 107.

**Durch Aufhebung der Beschlagnahme**  
der Sittenromane von Jolanthe Meres  
**Lilli und Lillis Ehe**

**SEINE BEICHTERIE**  
Der Roman eines Lebendigen.  
Eine furchtbare Anklage gegen gewisse Gesellschaftskreise der großen Städte.  
Preis gebunden M. 8.50, gebunden M. 8.50.  
Ferner: 254254

**BEGIERDE**  
Ein Berliner Roman vor dem großen Kriege.  
Preis gebunden M. 6.50, gebunden M. 6.50.  
Ferner:

**MUETTERREIGEN**  
Sehr ernste Geschichten.  
Eine wundervolle Anklage gegen den Leichtsin.  
Preis gebunden M. 6.50, gebunden M. 6.50.

**Wagner & Co.** Berlin, Wilhelmstraße 77. April 28.

**Flechten, Wunden**  
eine Saubere, Krampf-  
adrenalin heilende  
in verarbeiteter Form  
mit überaus  
Erfolg die Hautkrankheiten, sowie eine juckreizlösende  
„Flechten-Salbe“, Fr. 1.00 u. 2.50 M. erhältlich in  
den Apotheken u. Drogerien. Wagner & Co., Berlin, Wilhelm-  
straße 77. Wagner & Co., Berlin, Wilhelmstraße 77.



Warme bedeutend vergrößerter  
Geschäftsräume  
befinden sich jetzt

# Albrechtstr. 4. Optiker Garai

## METALL-BETTEN



für Erwachsene und Kinder

Bestes deutsches Erzeugnis in gediegener Ausführung.

Bettfedern und Daunen

POLSTER-MATRATZEN

Anfertigung in eigener Werkstatt

Strohsäcke + Kopfpolstersäcke

Arbeiter-Steppdecken

LEINENHAUS

### Bielschowsky

Nikolaistraße 74-76 BRESLAU Ecke Herrenstraße

### Tanz-Schule

Verkauf 15. R. Ecke Bräuer-Str.  
Vier täglich, von 8 Uhr ab  
modern. Tanz und Country  
Musikanten im Orchester. Beginn  
am 1. März 1919. Anfangs  
Kurs. Ballett. Abendkurse.  
Gangarten in 2 Stunden.

### Tanz-Schule

C. M. Trapp,  
Wiesengasse Nr. 16.  
lehrt von und nach alle Kunst-  
und Tanzkünste. Beginn am  
1. März 1919. Anfangs  
Kurs. Ballett. Abendkurse.  
Gangarten in 2 Stunden.

### Möbel!

Bir haben seit Januar drei  
wollen Möbel wieder aufgeben  
und ersetzen und bieten zu  
gelegentlich billigen Preisen  
in gediegener Ausführung.

komplette Küchen- und  
Zimmer-Einrichtungen,  
sowie Einzelmöbel, Sofas  
und Matratzen.

Möbelabrieb Schreiber,  
Wismarstraße 32.

### Bettstätten!

Beheizung von 1. bis 4. Klasse  
sowie "Aurora"  
Instituten  
Reichersbachstr. 11a, 47a Oberh.

## Neue Seidenstoffe

Kleider-Seiden + Blusen-Seiden  
Kostüm-Seiden + Dekorations-Seiden

Wasserdichte Regenmantelseide

Vorzügliche Qualitäten  
Grösste Auswahl + Billigste Preise

## D. Schlesinger jr.

Schweidnitzerstrasse 46.



### Freidenker deutschen Freidenkerbund

Wichtig für Frauen, Köche und Schneiderinnen!  
Neuer Zuschneidekursus für Beruf und Hausbedarf  
Beginnt am Montag, den 3. März 1919, Dauer 1 bis 6 Wo-  
che, täglich. Der Lehrgang umfasst Schnittzeichnen,  
Aufschlag, Stoffe, Verarbeiten in Platten oder edelstichiger  
Damen-, Mädchen- und Kinder-Garderoben, sowie Wäsche,  
Schürzen und Wäsche, Hemden und modernisierte von  
gegründeten Schneiderinnen. Zur Billigen Schere wird durch  
Einführung einer Garderobe wieder ausgedehnt. Vor-  
lesung ist erforderlich. — Vorm. 9-12, nachmittags  
2-5, und abends von 7-9, Uhr. Ausbildung in  
Schneiderei, Maßnahme, Sammelarbeiten, Schneiderinnen.  
Anzahl, wenn keine Angabe von März 9 bis abds. 9 Uhr  
Vormittags-Bildungslehre von Martha Schwane,  
Breslau I, Chaussee 36/37, Eingang Taschenstr. 1, Näh-  
material in vorliegen. — Bitte Empfehlungen. 25448

### Tanz-Schule Altbückerstr. 29, I.

lehrt gründlich und schnell alle modernen Band-  
und Tourenkurse in Kursen von 10 bis 15 Unterricht.  
4 mal wöchentlich

### Handlungsgehilfen-Verein

Breslau, von 1894 E. V.  
Palmetrasse 17 Fernruf 3713

Staatl. anerkannte Handelsschule  
Beginn neuer Kurse Anfang April 1919  
a. Höhere Handelsschule,  
b. Handelsschule mit einjährigem Lehrgang,  
c. Handelsschule mit zweijährigem Lehrgang.  
Der erfolgreiche Besondere von der Fortbildungsschule.  
d. Schule für Stenotypistinnen (Dauer 1/2 Jahr).  
Kostenlose Stellenvermittlung.  
Anmeldungen und Auskunft von 9-3 Uhr täglich.

### Arbeitslose, helft der Landwirtschaft!

Männer, Burshen, Frauen und Mädchen,  
die vom Lande kommen, aber mit Landwirtschaft  
arbeiten vertraut sind, werden sofort bei aus-  
reichenden Löhnen und entzerrtem Tempo  
über sehr freier Kost zur Landwirtschaft. Arbeit  
und für Fortarbeiten gesucht. Zu meiden kein

### Arbeitsnachweis für Landwirtschaftskommission

Breslau, Sahrhastraße 19 (Nordbahnhof rechts)

### Karbid-Lampen

in allen Preislagen Stück von 4 Mark an  
sämtliche Zubehörteile,  
Mechanische Reparatur-Werkstatt.  
Prima Karbid billigst.  
Taschenlampen - Batterien  
Feuerzeuge - Brennstoff  
Scheinwerfer Stück von 30 Pl. an  
Neue undgebrauchte Fahrräder  
Fahrradhaus A. P. Hagendorf  
Bismarckstrasse 28. Tel. 11496.  
Bismarckstr. 28. Billigste Preise.

### Militärmäntel

werden zu eleganten Mänteln in Sport- und  
langen Koffern, sowie Mänteln zu Toppen und  
Jacken umgearbeitet bei  
L. Prager, Albrechtstr. 51  
Zerulbacher 3195.

### Fotografie Fuchs

Atelier für moderne Aufnahmen  
Vergrößerungsanstalt  
Bekannt gute Ausführung! - Billigste Preise!  
Vergrößerungen auch nach alten Bildern billig!  
Fuchs nur Reuschestr. 3-4  
Telefon 2322 Fahrstuhl  
Geöffnet: Wochentags v. 8-5, Sonntags v. 10-3 Uhr.

### Möbel

Schreibtische, Speisestühle, Stühle, Kommoden,  
Wagen, Schränke, Kleiderkasten, nach Bedarf  
Fernsprecher 3791.  
Albert Nowotny, Bräuerstr. 23/24

### Knaben-Schildmützen

aus guten Stoffen  
marineblau mit Ab-  
zeichen- und Schrift-  
band  
6<sup>95</sup>  
Knaben-Stoff-Mützen  
aus Reste-  
stoffen 2<sup>95</sup>

Messow  
Waldschmied  
G.m.b.H.

### Wiener Blusen-Schürzen

aus feinsten gew. Gattungen  
gewoben reich gezeichnet  
975  
Hausschürzen  
aus besten hellen Gattungen  
gewoben mit Tauche  
6<sup>95</sup>

## Schreibwaren und Büro-Artikel

Kopierbücher, 100 Bl. mit Register, St.	3.95	Reiszweden	100 Stück	48
Du schreibbücher	95	Notiztafel	Stück	30
Lieferscheinebücher, 100 Blatt, Stück	1.75	Blaustrife	Stück	28
Strazzen, hart Einb., ca. 300 Seiten, St.	2.45	Blaustrife	Stück 15 und	10
Kontobücher mit hart Einband, Stück	28	Federn	Dtz. 48 und	38
50 Stück Mittelungen	75	Federhalter	Stück 10 und	8
Rechnungen	18 Stück	Kalenderblocks	Stück 58, 42 und	22
Quittungen	25 Stück	Wochenblocks	Stück	38
Wechsel	12 Stück	Notiz-Album	Stück 2, 25 und	68
Packadressen	20 Stück, Heft	Diverse Stempel	Stück	1.10
Postkarten	10 Stück	Copierpinsel	Stück	48
Schreibblocks, 50 Blatt, gute Qualität		Leimpinsel	Stück	10
kariertes Schreibpapier	1.95	Anhänge-Etikettes	10 Stück	25
Ko. zop.-Papier, 11 Bogen	50	1/2 Liter gute Schreibinte		1.10
Oktafpost, kleinkariert, 25 Bogen	95	Copierinte	Flasche	48
Quar post, linirt u. kariert, 10 Bogen	55	Rote Tinte	Flasche	28
Große Aulen-Kuverts	15	Fülliger Leim	Flasche 95 und	30
Folio-Kuverts, blau	12 Stück	S. ripturenhaken	Stück	18
Quart-Kuverts, weiß	12 Stück	Kleberollen	Rolle	15
Musterbeutel	Stück 9 und	Stempelfarbe, bla	Flasche	75
Schnelhefter, Quart und Folio, Stück	28	Kartenständer	Stück 2, 25 und	10
Büroheft	Stück 50 und	Skizzenbücher	Stück	75
Notizbuchs	Stück 35 und	Petschalle mit Perimeterlage	Stück 2, 75	
Stahlhefte	Stück 165, 135 u.	Diverse Winkel	Stück 48, 35	18
Dauer-Löcher, ohne Löschpapier, St.	1.75	Schienen	Stück	75
Löcher-reifen, geschnitten, 10 Stück	20	Linienbogen doppelseit.	Stück	10
Große Bogen Löschpapier, Stück	18	Copierstifte	Stück	18
Siene lack Stange	Stück 48 u.	Signierkreide	Stange	15
Keide, 12 Stangen	Stück			

## Damen-Winter-Mäntel

Reichsware, gute Qual. modern verarbeitet . . . 75<sup>50</sup>

Kaffee-Zusatz 150	Speise-Plize 32	Sauerkohl 28
Kraft-Blutkonserve 28	Speise-Essig 125	Wermut-Fruchtwel 330
nährpastete 27	Speis-Salz 40	Punsch alkoholfrei 325

### Für Wiederverkäufer!

Strumpfwaren, Taschentücher, Seiden, Unterwäsche  
Stoffe, Feder u. Kautschuk, Kurzwaren, Postenstücke  
und viele andere Artikel offeriert in großen Mengen (2510)  
Berthold Rosenfeld, Breslau, Alfolalstraße 78/79.  
Waren werden nicht verpackt

### Schicke Herrenkleidung

nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider waschen  
und umarbeiten. Zeilen 1807. 23613,02

### Militär-Mäntel

werden bei uns in tadelloser Ausführung zu einem Spott-  
preise über 100% umgearbeitet. Gütige Beistellungen binnen  
3 Tagen. Kostwürdige Ausstattung werden prompt erledigt.  
Jaschonek & Kleiner, Schneiderwerkstatt, Zerst.

### Kriegsanleihe

lässt geg. von Hans Hinderer,  
Breslau 5, Schulstr. Eintr.  
graben 16. Tel. 6589 (4319)

### Zuckerrüben

6.- Mk. pro Zentner  
verkauft  
Produktenlager Berlinerplatz 16

### Schuh-Reparaturen

in Kernenausführungen bei  
Mohr & Co.  
Poststrasse 1, 1. Etz., und sämtl. Filialen.



Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 15. Februar.

Die Frauen und die Gemeindepolitik.

Mit diesem Thema beschäftigen sich fünf große Frauen-Versammlungen, die am Montag, den 17. Februar 1919, abends 8 Uhr in folgenden Lokalen stattfinden:
1. Kath. Arbeiterklub, Neuhofstraße 11.
2. Kath. Arbeiterklub, Neuhofstraße 11.
3. Kath. Arbeiterklub, Neuhofstraße 11.
4. Kath. Arbeiterklub, Neuhofstraße 11.
5. Kath. Arbeiterklub, Neuhofstraße 11.

Was gibt's in der kommenden Woche an Lebensmitteln?

- Am 17. bis 23. Februar:
1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 97 und 98.
2. Kartoffeln auf Kartoffelzulagemarkt Z 40a u. b.
Am 20. und 21. Februar:
3. Rife auf Lebensmittelmarkt 120 in den Bezirken 5, 4, 3 und 2.
Am 20. bis 23. Februar:
4. Feinwaren auf Lebensmittelmarkt 141.
5. Nudelmarmelade auf Lebensmittelmarkt 142.
6. Feinwaren auf Lebensmittelmarkt 117 in den Bezirken 9, 11, 12, 13, 14, 17, 18 und 27.
7. Griech auf weiße und rote Rührmittelmarkt 112.
8. Zwieback auf blaue Rührmittelmarkt 113.
9. Kartoffelmehl auf braune Rührmittelmarkt 140.
10. Lebkuchen auf braune Rührmittelmarkt 147.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung an den Anschlagtafeln verwiesen.
Voranmelden sind bis zum 18. Februar 1919:
1. Lebensmittelmarkt 143 im Bezirk 28.
2. Lebensmittelmarkt 144 Graue.
3. Lebensmittelmarkt 145 Marmelade.
4. Lebensmittelmarkt 147 Nudelmehl.
5. Rührmittelmarkt 113 weiß Griech.
6. Rührmittelmarkt 113 blau Rindermehl.
7. Rührmittelmarkt 113 rot Haselersaugnisse.
8. Rührmittelmarkt 146 braun Graue.
9. Rührmittelmarkt 149 braun Lebkuchenteig.

Handwerk und Sozialdemokratie.

Ein Wort zu den Stadtverordnetenwahlen. Da haben nun die Handwerksmeister Jahre lang für den Reichstag, für den Landtag und für die Stadtverwaltung den Parteimännern der Konservativen, der Liberalen und auch den Antisemiten ihre Stimmen zu den Wahlen gegeben, weil diese am lautesten verriecherten, für die 'Hebung des Handwerks und Mittelstandes' ihre ganze Kraft einzusetzen. Ja wenn sie nur ein mal, wenn es um Fragen zur Hebung des Handwerkslandes gina, Kraft gezeigt hätten. Das Wohlwollen der Herren Minister oder des hochwohlwöhllichen Magistrats wurde in der Regel nur gewünscht. Den Mut zu einer energischen Forderung mit der Faust auf den Tisch hatten sie nie! Das soll und muß jetzt anders werden, und zwar soll es anders werden durch die Vertreter der politischen Richtung, die bisher als die 'Vernichter des Handwerks' galten. Und das ist der Humor davon! Es wird erlitten mit dem Verfahren der Submition ausgedrückt werden, daß die bisherigen 'Vertreter des Handwerks' nur bei den Wahlen belampt haben. Da reden sie und reden noch immer von der freien Bahn, die sie dem Tüchtigen schaffen wollen. Aber gerade das Submitionswesen hat den Tüchtigen an die Wand gedrückt. Die Zahl der durch das Submitionswesen zugrunde gerichteten Existenzen ist riesengroß. Fragen wir nun mal alle die Handwerksmeister, die Submitionswesen für Stadt- und Staat ausführen, ob sie dabei ihre Existenzen gefährdet haben. Die meisten werden das immer mit einem tiefen Seufzer

verneinen müssen, wenn ihnen diese Submitionswesen ihre Existenz nicht überhaupt vernichteten und sie in das Meer der Lohnarbeiter hinabschleuderten. Einen Blick in die Familien jener Handwerker, die sich vorzugsweise mit Submitionswesen beschäftigen, zeigt, daß die meisten von ihnen ihren Eöhnen eine solche erbärmliche Existenz nicht zumuten wollen. Die Nachkommen dieser Handwerker leben in anderen Berufen ihre Zukunft sicherer, als wenn sie die Werkstatt des Vaters übernehmen.

Die Sozialdemokratie hat nur ein Interesse an gesunden Gliedern des Wirtschaftskörpers. Sie wird darum den Schäden nachgehen und sie ausmerzen.

Für Bereaubung von Arbeiten sind Dränge zu schaffen, die in den verschiedenen Berufen aus Unternehmern und Arbeitern zusammengesetzt, die Angebote prüfen und von vornherein Angebote ausschließen, die erkennen lassen, daß unter Einhaltung aller Bedingungen die Arbeit für den angebotenen Preis nicht anzufertigen ist, oder dessen Fähigkeit nach der Ueberzeugung der Prüfungskommission den Anforderungen nicht entspricht. Derselbe Kommission würde auch die Abnahme der Arbeit mit zu bewirken haben. Dadurch werden auch die Handwerksverbände zu den öffentlichen Arbeiten herangezogen und ein reiches Betätigungsfeld finden.

Die sozialdemokratische Kandidatenliste zur Stadtverordnetenwahl weist neun selbständige Gewerbebetreibende auf, von denen sechs an auskömmlicher Stelle stehen. Und diese sechs werden im Verein mit den übrigen sozialdemokratischen Vertretern schon dafür sorgen, daß die Interessen der Handwerker in der zukünftigen Stadtverordneten-Versammlung gut vertreten werden. Deshalb, selbständige Handwerker, wählt die Liste

Liste Löbe-Seibold.

Der Wahlvorstand zu den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen empfiehlt den politischen Parteien auf den vorgedruckten Stimmzetteln nur die Namen der beiden ersten Kandidaten des einzelnen Wahlbezirks abzurufen. Die Stimmzahl und der Wert des einzelnen Stimmzettels wird dadurch nicht beeinflusst. Der Wahlvorstand wird bei der Veröffentlichung der endgültig festgesetzten Wahloberträge die Wählerzahl auf diese zulässige Vereinfachung der Stimmzettel besonders hinweisen. Der Ausdruck sämtlicher 102 Kandidaten würde ein sehr großes Zettelformat bedingen und auch die Feststellung des Wahlergebnisses in den einzelnen Wahlbezirken erschweren. Da unsere Liste mit den Namen Löbe und Seibold beginnt, wird sie als Liste Löbe-Seibold bezeichnet werden.

Die Opfer am Stadigraben.

Die Leiden der 16 Opfer des Krawalls, von denen 11 im Leichenhaus sich befinden, fünf in der Leichenhalle des Allerheiligenhospitals aufgebahrt sind, sind alle von der Staatsanwaltschaft zur Bestattung freigegeben worden. Da von keinem der Angehörigen bisher besondere Verfügungen über die Bestattung getroffen worden sind, so ist anzunehmen, daß die Bestattung gemeinlich vorgenommen werden wird.

Die gundst zwermittelte Persönlichkeit des einen Gelehrten, dessen Leiche im Schauhaus der Anatomie untergebracht war, ist inzwischen gleichfalls freigegeben worden, und zwar als die des 30jährigen Maurers Valentin Wallig, wohnhaft Schiefwenderplatz, Mitglied der Breslauer kommunistischen Vereinigung.

In einer Zuschrift an uns protestiert der Erwerbslosenrat auf das schärfste gegen den übertriebenen Waffengebrauch der Sicherheitswehr anlässlich der vorläufigen Vorhülle in der Staupenstraße. Er spricht den Verwundeten und den Angehörigen der Blutopfer sein herzlichstes Beileid aus.

Aber ebenso herzlich müssen wir, so heißt es weiter, protestieren gegen die gewalttätigen Unternehmungen, unsere rein wirtschaftliche Bewegung dazu zu benutzen durch Plünderungen und Looting ihre Taschen zu füllen. Diejenigen, die dazu gehen, leben alle noch, aber zahllose verführte Opfer liegen nicht mehr da. Den Magistrat fordern wir auf, für ein würdevolles Begräbnis der Opfer zu sorgen. Wir alle wollen die Trauerfeier in Form einer großen und ruhigen Demonstration zu den Ehren der Verstorbenen ausführen, die eine stumme Anklage gegen alle die sein soll, die die Schuld an diesem Unheil tragen.

Sich alle fordern wir auf, Spenden für die Hinterbliebenen und die Verwundeten an uns abzugeben. Wir wollen diejenigen beschützen, die uns als Abschau der Menschheit als Straßenzünder und Arbeitslose bezeichneten.

Für Darstellung der Erwerbslosen über die Verhandlungen im Landgericht wegen Freilassung der beiden Inhaftierten teilt uns Herr Volzgen-Kommissar Weis mit, daß die Freilassung nicht verlan, sondern nur darum im Interesse der Ruhe und Sicherheit geschehen habe. Ein Recht, die Freilassung zu verlangen, habe ihm nicht zugestanden.

Wo waren die Ordner?

Ein Arbeitstoler schreibt uns: Bei der Versammlung im Zirkus wurde niemand hinausgeschickt, bei einer von dem Geschimpfe der Unabhängigen angewandert, vorzeitig weggehen wollte. Alles war auf eine Demonstration eingestellt. Aber wo blieben die Ordner? Schon bei dem Milchhändler auf der Brunnenstraße wäre es zu so heftigen Kämpften gekommen, wenn Ordner gesendet wären. Vergessene Milch habe ich aber auf der Straße nicht gesehen, wie es in Ihrer Nummer vom 13. Februar zu lesen war. Und dann kam die Parole: Zum Untersuchungsgefängnis. Allerhand unnütze Elemente mischen sich unter die Arbeitstoler. Wäre es wohl dazu gekommen, daß eine Sicherheitswache ergreift wäre, wenn die unabhängigen Arbeiter der Demonstration vorher an Ordner gedacht hätten? Und wäre es zur Entzündung und zu Handgreiflichkeiten mit der Wache gekommen, wenn Ordner zur Stelle gewesen wären? Die Arbeitstoler sind an allem unheimlich Unberuhigten von der Straße haben sich unter die Demonstration gemischt und Unheil gestiftet, was beim Vorhandensein von Ordnern nicht möglich gewesen wäre.

Somit die Zuschrift, die wohl das Rechte trifft. Aber wer kann denn von den Ordnern verlangen, daß sie auf Ordnung bestanden sollen? Die Ordnung, das ist ja schon ihre Schwache Seite. Deshalb ist ihnen auch unsere Partei so verhaßt, weil sie sich um die öffentliche Ordnung bemüht.

Lebensmittelmarken

können demnach oder vorübergehend nach Breslau zurückkehrende Personen nur erhalten, wenn sie sich vorher im Postamt-Merkmal an gemeldet haben.

Die Wohnnot.

Der frommen 'Christlichen Volkswacht' gefällig natürlich unsere Feststellung nicht, wonach die sozialdemokratische Stadtverordnetenliste bereits im Februar 1916 die 'Wohnnot' auf das durch den Krieg verschärfte Wohnungsproblem richtete, daß Herr Seibold dem gegenüber nur auf die Not der Hausbesitzer hinwies, und daß bis zum Kriegsende nicht Recht gesehen ist, um dem Wohnungsproblem nachzugehen.

Sie weiß demgegenüber darauf hin, daß sich unter neuer Leitung der Zentrums-Partei eine 15 ständige Kommission mit der Frage der Kleinwohnungsnot beschäftigt hat, und daß die Stadtverordneten im November 1918 eine Million für die Verteilung von Arbeitslosen zur Unterbringung heimkehrender Krieger bewilligt haben. Aber das ist es ja gerade, was wir kritisieren. Die Not an Kleinwohnungen war schon vor dem Kriege groß, ohne daß sich die städtische Stadtverordnetenmehrheit bereit zeigte, dagegen etwas zu tun. Im Kriege machte die Not sich noch mehr geltend, aber lang das Reich von der Not der Hausbesitzer so wie vor dem Kriege weiter. Erst als der Krieg zu Ende war, als die Revolution kam, als ein Heer zerschlagener Wohnungslosen aus dem Felde kam, da merkte man erst, daß man mit den 'Arbeitslosen' zu tun hatte und einen Bekleid lassen mußte. Aber was war es bereits zu spät. Es war schon dabei, daß das Zentrum an der Wohnungsnot in unserer Stadt mit die Hauptschuld trägt.

Die heimkehrten Klassen

hielten am Dienstag nachmittag im Konzerthaus eine Versammlung ab, in der Herr Strauch, Herr Dambow, eingehend Bericht über die Erfolge und über das Entgegenkommen beim Erwerbigermeister und dem Magistrat-Kollegium erstattete. Die Versammlung nahm freudig davon Kenntnis, daß die Wohnfrage bei dem Magistrat für Erdie auf 50 Mark täglich und für Verheiratete auf 60 Mark mit Zulage von 75 Pf. pro Kind geregelt worden ist, ferner, daß schon 200 Stellungslose in 5 Tagen untergebracht worden seien und daß die vom Erwerbigermeister genehmigten Vertrauensmänner-Kommissionen mit ihrer Arbeit bei den Behörden und den Privatbetriebern beginnen können. Die Post- und Eisenbahnbehörde hat wider Erwarten die Anerkennung der Kommission abgelehnt; diese Angelegenheit ist aber dem Städtischen Rat zur sachlichen Erledigung unterbreitet worden. Zur vielfältigen Drängen der Versammlung wurde beschlossen, eine Vereinigung der heimkehrten Klassen und Angehörigen in Breslau bis vorläufig 1. März 1919 zu gründen. Zweck und Ziele sind: Stellenvermittlung, Wahrung der Standesinteressen, Fortbildung im Beruf und Selbsthilfe. Herr Strauch, bis jetzt Beauftragter, wurde zum Vorsitzenden und ebenso die Führer-Kommission einstimmig wieder gewählt. Mitgliederzahl etwa 1100.

Der Arbeiter-Sängerbund veranstaltet am Sonntag, den 22. Februar, im Schiefwenderplatz ein großes Musikfest für seine heimkehrten Mitglieder, darunter ein Konzert und Musikfest. Eintrittskarte bei den Mitgliedern. Sonntag, den 16. Februar, vormittags 11 Uhr im Gewerkschaftshaus eine Versammlung.

Der langjährige Vorsitzende des Breslauer Buchdrucker-Gewerkschafts-Vereins, Herr Hermann Haertel, ist am Freitag nach langem Leiden verstorben. Mit ihm ist ein selten guter und selbstloser Gewerkschaftler und Parteigenosse der Breslauer Arbeiter-Bewegung verloren gegangen. Als ganz junger Gehilfe, die Zahl der Genossen war damals noch klein, die Arbeit aber groß, schloß er sich der Partei an. Bei Jungbiatt-Verbreitungen in Stadt und Land, bei Hausgattungen für die 'Volkswacht', immer war Haertel als einer der ersten zur Stelle. Jahrelang besiedete er sowohl in der Partei wie im Gewerkschafts-Rat die Posten eines Schriftführers. Und wenn es in den letzten Jahren weniger für die Partei arbeiten konnte, dann nur deshalb, weil seine freie Zeit ausschließlich durch die Geschäfte seiner Organisation, die er 18 Jahre als ehrenamtlicher Vorsitzender leitete, in Anspruch genommen wurde. Die Volkswacht-Redaktion beklagt seinen Tod insbesondere, weil er mit einer kurzen Unterbrechung fast zwanzig Jahre ihr Mitarbeiter war.

Seine Stadtverordneten-Sitzung. In der nächsten Woche hatten die Stadtverordneten keine Sitzung ab.

Kollektivsitzung. Am Sonntag, den 15. Februar abends 8 Uhr findet im Stadtwortverordneten-Sitzungs-Saal eine öffentliche Kollektivsitzung statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte über die Unruhen am 12. Februar und über die Nationalversammlung in Weimar.

Es gibt wieder Weizenmehl. Durch genügende Lieferung der Stadtgemeinde Breslau mit Weizenmehl wird vom 16. d. Mts. ab wieder Weizenmehl im Kleinhandel gegen Brotmarken abgegeben.

Einheitslohn und Arbeitsmarken. Alle diejenigen, die für die Einheitslohn sind, dürfte es wohl interessieren, daß wir eine solche weiterverweirte bereits seit vielen Jahrzehnten in Deutschland besitzen, nämlich das Arbeitsmarken. Aber, wohlverstanden, nur für die Söhne höherer Beamten und Offiziere in Ionieratio-ähnlichem Sinne. Für nur 300 Mark Geldbetrag - den nur die allerwenigsten Eltern erndeten, wenn sie auch noch so reich sind -, für 450 188 und zumisch um 10 an zu werden noch heute solche Söhne vom 10. bis 18. und 19. Lebensjahre vollständig gelehrt, unterrichtet, versorgt und erhalten noch ebendiesem Lebensalt. Und wer bezahlt alles? - Der Staat. Von Einheitslohn in unserem höchsten Sinne wollen die hohen Herrschaften nichts wissen, nur für sich haben sie das Recht geschaffen. - Auch diese Einheitslohn wird wohl bald umgemodelt werden.

Rein unzureichendes Gehalt. Die Breslauer Patenschaft teilt uns auf die uns vom Erwerbigermeister übermittelte Notiz 'Unzureichendes Gehalt' mit: Wir haben weder mit den uns zugewiesenen 6-8 Gehältern, die ja nicht seine Dienste von 'er Expedition hatten, noch mit dem Arbeitslohn mündlich, schriftlich oder telefonisch über die Gehaltsfrage gesprochen. Dem einzigen in Frage kommenden Bewerber, auf dessen Antrag wir uns berufen haben, wurde ein Monatsgehalt von 325 Mark angeboten.

Sackpappe kann wieder frei verkauft werden. Die Beschlagnahmeverfügung der Kriegs-Rohstoff-Abteilung wegen Beschlagnahme und Abschneidung von Sackpappe und Dachpappe aller Arten ist aufgehoben worden. Dadurch ist die Herstellung und Lieferung von Dachpappe frei, ohne daß es noch der Stellung von Freigabeanträgen bedarf. Eine Kontrolle der Rohpappverteilung ist zu besorgen.

Zwei Mastenloshäuser. In zwei Mastenloshäusern unter Angabe falscher Namen, umgewandelt. Es sind zwei Bauernloshäuser.

Der Besuch in der Ratskammer. Zur Hauptbesuchungsstraße 33 besuchten Einbrecher eine Ratskammer und haben sämtliche darin befindlichen Bücher und Fleischwaren.

Handfrauen, die ihre Kücheneinrichtung vervollständigen wollen, können Emallierwaren, Porzellan, höhere Küchengeräte, Pelen und Füllern sehr preiswert im neuerrichteten Geschäft des Konsumvereins 'Vorwärts', Rummarkt 12, kaufen. Ferner können auch Möbel durch den Konsumverein 'Vorwärts' bezogen werden.

Tanzsaal, Theater. 'Arrungen' heißt das Drama, das sich die Direktion des Laubgärtchen-Theaters für diese Woche geschildert hat. Es spielt sich den Gegenstand zwischen Fabrikherrn und ihrem Sohn, der Verständnis für die Arbeiterfragen hat. Zwischen beiden steht die Laborantin Maria, die, selbst als ich schon Frau des Fabrikbesitzer-Sohnes ist, immer fähig ist, daß sie ein Arbeiterkind ist. Erst die Herdringung der Fabrik unter Führung partakischer Elemente zeigt ihr, wie warm das Herz ihres Mannes für die Arbeiter schlägt, und endlich, nach schweren Kämpfen finden sich Herrin - und Arbeiterkind für immer. Penny Worten stellt die Maria meisterhaft dar, ebenso sprüht in werden verdient aber die Darstellung der Partakischen Führers Franz. Das Laubgärtchen-Theater begleitete in vollendet Weise.

Wohnungsbesitzer. Aus einer Wohnung Besondere Besondere 13 wurden am 7. mittags mittels Besondere entlastet: 1 Knauz, 1 blaues Kollam, 1 schwarzer Taktrod, 1 weiße Taktrod mit Besondere, 1 schwarze Herrenbindeleder, 1 neue Besondere, 1 arabischer Samenanstrich, 2 Besondere, 1 graue, blaugelbes Besondere. Während die Besondere eine Besondere ausführen, brechen Diebe in eine Wohnung ein und entführen eine große Menge Besondere Besondere. Besondere H. D. Preis M. 2. Besondere S. D.) und ferner mehrere Besondere (schwarze und braune, hohe und niedere Besondere), Besondere 36, 39, 40 und 41. Besondere ergeben Zimmer 39 der Besondere.

Advertisement for 'Anstreichung' (Painting) with contact information and a small illustration.



Familiennachrichten

Am Morgen des 14. ds. Monats entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Buchdrucker Hermann Haertel im 45. Lebensjahre.

Hermann Haertel

im 45. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefer Trauer an  
Breslau, Friedrichstr. 56.

Helene Haertel geb. Stein und Söhne.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. ds. Mts., nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Gräbchener Friedhofes aus statt. 25473

Nach langen schweren Leiden verschied gestern der langjährige Metzger der „Volkswacht“, Herr

Hermann Haertel

Wir verlieren in dem Verstorbenen, der fast 25 Jahre in unserer Druckerei tätig war, einen treuen, pflichtbewussten Mitarbeiter, den wir auch als Menschen besonders schätzten. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Hellmuth u. Erich Schatzky

i. Fa. Th. Schatzky, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, G. m. b. H.

Am 14. d. Monats verschied nach längerem Leiden unser lieber Kollege, der Buchdrucker

Hermann Haertel

im 45. Lebensjahre.

Lange Jahre hat er selbstlos für unsere Organisation gewirkt und durch sein Hinscheiden entsteht eine fühlbare Lücke. Uns war er ein stets hilfsbereiter Kollege von lautem Charakter. 25605

Er ruhe in Frieden!

Die Kollegen

der Druckerei Th. Schatzky G. m. b. H.

Durch ein beklagenswertes, trauriges Geschick wurde mein Hausdiener, Herr

Franz Rosenberger

jäh aus dem Leben gerissen. Nachdem er jahrelang die Anstrengungen im Felde ertragen und heil zurückgekehrt war, traf ihn am Mittwoch mittag die tödliche Kugel, als er auf dem Wege zu seiner Tätigkeit in die Nähe der Umruhen am Landgericht geriet. 25389

Ich verliere in dem Verstorbenen einen fleißigen, bescheidenen, treuen Angestellten, dessen Andenken ich für immer in Ehren halten werde.

Breslau, den 14. Februar 1919.

D. Schlesinger jr.

Tief erschüttert hat uns die Nachricht, dass unser Hausdiener, Herr

Franz Rosenberger

bei den Tumulten am Mittwoch mittag sein Leben einbüßte. Wir empfinden schmerzlich den Verlust des auf so tragische Weise Heimgegangenen.

Sein Andenken werden wir in Treue bewahren.

Breslau, den 14. Februar 1919.

Die Prokuristen und Angestellten der Firma D. Schlesinger jr.

Am 12. d. Monats starb plötzlich und unerwartet infolge Unglücksfalls mein beiderseitiger, lieber Sohn und Stiehn, unser lieber guter Bruder, Nette und Cousin

Fritz Fiedler

im blühenden Alter von 18 Jahren, 4 Monaten. Er folgte seinem vor 8 Monaten in der Gegendenschaft verstorbenen Vater, in die Ewigkeit nach. 25602

Dies zeigt schmerzerfüllt an

Die tiefgebeugte Mutter  
Auguste Fiedler geb. Mende  
nebst Geschwistern und Anverwandten.  
Die Beerdigung findet den 16. Februar, nachmittags 4 Uhr statt. Trauerhaus: Neukirch.  
In der Blüte der Jugend.  
In der Fülle der Kraft  
Hat das tödliche Heil  
Dich unschuldig dahingerafft.

Ein Opfer des brennenden Vorfalls am Landgericht wurde als Unbeteiligter, unser Verbandkollege, der Arbeiter im W. A. 4a

Fritz Fiedler

im Alter von 18 Jahren. 25601

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder des Deutschen Eisenbahner-Verbandes. Verwaltungssitz in Breslau.

Am 13. Februar, früh 9 Uhr, entschlief sanft nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser geliebter, treusorgender Vater, Schwiegersohn und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere Zimmermann

Gustav Langberg

im ehrenvollen Alter von 77 Jahren.  
Breslau, Lohstr. 61, Posen, Rostock, Amerika, den 16. Februar 1919.

In tiefstem Schmerz:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 17. Februar, nachmittags 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Salvator-Friedhofes aus statt. 25604

Am 13. d. Mts. verschied nach langem schweren Leiden die Gattin unseres lieben Freundes Paul Weiss

Frau Helene Weiss geb. Nitschke

im blühenden Alter von 24 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihr Männer-Gesang-Verein „Einigkeit“, Neukirch.

Beerdigung: Sonntag, nachm. 3 Uhr. Trauerhaus: Neukirch

Schmerzliche Erinnerung

am Todestage meines inniggeliebten, unvorgefälligen Gatten und Vaters, des Kraftfahrers

Paul Jungas

geboren den 20. 7. 78, verunglückt den 15. 2. 18 in Essen.

Gewidmet von Deiner Dich Liebenden nie vergessenden Gattin

Anna Jungas geb. Marx und Kinder.

Breslau, Hildebrandstr. 27.  
Geliebt, beweint und unvergessen.

Die Verlobung ihrer Kinder Martha und Kurt,

beehren sich hierdurch anzuzeigen

Michael Simmenauer u. Minna, geb. Leweck  
Anna Böhm, geb. Staub  
Empf. Sonntag, den 23. Februar 1919.

Martha Simmenauer  
Kurt Böhm  
Verlobte. 25416

Aus dem Felde zurück

habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Th. Rosenthal

Frauenarzt  
Klosterstr. 2, Ecke Ohlauer Stadtgraben.  
prechstunden: 11-1, 3-5. Sonntags 11-1.

Zahn-Praxis Morawietz

nur Brandenburgerstraße 27.  
Zähne — Plomben, Leutes Material.  
Vorm. 8—10 Behandl. z. Klinikpreisen.

Moderner Zahnarzt

in Gold und Kautschuk  
(Plomben etc.)  
G. Gressin Nachf. Otto Haase  
Gräbchenstraße 69, 1. Etage Reichstr.

Aus dem Felde zurück

habe ich mich wieder Sprechstunden

Hans Roth, Spezialist für Beinbrüche

Breslau, Verworsstraße Nr. 78.

10jähr. Garantie f. Radwerk.  
Zä-ne 3 M. 20jähr. Garantie.  
Krause, Ohlauerstr. 70.

Zahnersatz

mit und ohne Gaumenplatte, Plomben, Reparat, Umerbildungen. Schönste Behandl. M.B. Preise, auf Wunsch bequeme Zahl-Beding. Auswärtige in 1-Tage.  
Schliebs, Reuschstr. 3  
8-1, 2-6. Sonnt. 9-12.

„Institut für Zahnleidende“

Gartenstraße 12, pt. Telefon Nr. 2965.

Spezialität Gebisse ohne Platte

Zähne — Plomben in Gold, Silber, Emaille. Zahnziehen mit Gottlich. Betäubung 1 Mk.

Meta Hanne, Zahnärztin

Niomb Zahnarzt, 1. Zahnarzt, 1. Zahnarzt, 1. Zahnarzt.

Entladen

ein gelber, überaus guter Hund, auf den Namen Plück hören, gegen Belohnung abgegeben bei

Verloren.

Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Ringe, Broschen, Ohringe, Armbänder, Kettchen mit Anhäng, Pflanzlin-Institut, Oderstr. 24 I. Matratzen-Vertreter

Auffallend

ähnlich nach jeder Photographie, liefert Vergrößerungen und Verkleinerungen

Gatzki, Vergrößerungs-Anstalt

Breslau I, Neumarkt 16  
Viele Dankschreiben Billige Preise  
Preisliste gratis und franko

Mittärmäntel und Decken

werden zu etwa ten Ustern und Sportareletten, sowie Blusen zu Joppen und Jackets umgearbeitet bei

Schäfte.

wer übernimmt die Anfertigung von Schäften. Samtliche Zutaten werden geliefert. 26311

J. J. Pinczower, Lederhandlg., Lieg.itz.

Arbeitsmarkt.

Grüßl. Rodarbeiter

als 25591

Wertmeister

für meine Werkstatt gesucht

Heinrich Menzel

Gartenstraße 46.

Näherinnen

für feine Mäntel, in und außer dem Hause bei gutem Lohn gesucht Preisfrage 17, 1.

Tücht. Schneidmädchen

auf Cadors, zur Hand und Maschine, auch solche die sich braut einrichten wollen. Können sich melden bei

Hummer, Gold. Habegast 1, I. Etg.

Mädchen zur Maschine und Handnähen

sucht Klein, am Waidgärtchen 19, I.

2 erstklassige Kostüm-Direktionen

für feinste Stoff-Materialien der halb oder später gesucht. Schriftliche Meldungen mit Zeugnisauszügen an

Heinrich Menzel

Zuschneide-Schule  
Gartenstraße 46

Junger Schneidergeselle

zum Erlernen seiner Mahwesen kann sich melden.  
Stephan, Herrenstraße 12, II. 25458

Musikschüler

Können sich melden in der Stadt u. Kurzevilla, Trebnitz. Geübte, Ausbildung auf jed. Orchester-Instrument, sowie auch Klavier wird angelehrt. Aufschriften sind zu richten an

A. Galaske, Musikdirektor

Trebnitz i. Schl.

Blusenschneiderinnen

für bessere Sachen bei sehr hohem Lohn für dauernd in u. außer Haus gesucht. (24-71) W. Baumgarten, Ohlauerstr. 46, I.

Maschinen-Handnäherinnen

in meinen Betrieb gef. R. Glatz, Sadowastr. 26, II.

Geübte Westendnäherinnen

und solche, die sich einschicken wollen für meine Werkstatt f. Simonauer, Sonnenstr. 40, I.

Spielend leicht

können sich Damen und Herren jeden Standes beim Vertrieb von-berühmter Massenartikel in Private in Stadt und Land

dauernd hohen Verdienst

verschaffen. Meldungen erbeten an Frau Rogge, Hindenburg-Str. Friedhofstr. 30.

Nebenverdienst!

Gott. Hilfe beim Aufbau der Kassen und dauerndes hohes Einkommen! Keine Versicherung! Kein Verlust an Bekanntheit! Keine Schreibarbeiten! Requiem im Hause! Ausländische Begehr! Viele Anerkennungen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 25 von Adresse: Schlegelstr. 124, Dresden-N. 1. 24594

10 Näherinnen

geht auf Joppen, in und außer dem Hause, primaat  
Krempel, Bärtenstr. 24.

Tüchtige Westendnäherinnen

können sich melden bei höchsten Löhnen  
Hildebrandstr. 1, I. Etg.

Oberhemden- und Feinzeugplättern

nur 1. Stadt, für 1. März für dauernd gesucht

Plät-Anstalt Häster

Opfstraße 34 (704)

1 Mädchen-Mädchen

halb gesucht. Meldungen 8 bis 11 Uhr beim  
Eichenhaus-Anzeiger, Ebnstraße 80.

Rosen-Näherinnen

sucht 25268  
Stelmotz, Zamenhofstr. 145

Zuarbeiterinnen

(Zarf I) für die feine Damenkleider, auch solche, die sich einschicken wollen, können sich melden

Eise Dekro,

St. Markt 13, I.

30 M. tagl. Verdienst

Bis 30 M. tagl. Verdienst, neuere, Prospekt gratis. P. Wagners Verlag, Leipzig 23. (22288)

Schäfte-Stepperin

für feine, neue, schöne, geübte u. außer d. Hause gef. Off. u. 12-9 a. die Exp. d. Wollwacht

Heimarbeiter Näherinnen

nur Wägen, parat, weber gesucht. C. Lewin, Sonnenstr. 7.

Geübte Masch.-Näherinnen

bei hoh. Verdienst, gef. 125 01  
Hildebrandstr. 16 III. v.

Geübte Handnäherinnen

125 01

Bedienung

gehört von 1/2 bis 1/11 Uhr.  
Gartenstraße 66. (25509)

Tüchtige Schneider

f. Reparatur von, auch nach Maß, bei  
Jacobson & Kleiner, Gräbchenstr. 2. 25547

Tüchtige Schneiderinnen

f. Reparatur von, auch nach Maß, bei  
Jacobson & Kleiner, Gräbchenstr. 2. 25545

Tüchtige Näherinnen

suchen in Jacobson & Kleiner, Gräbchenstr. 2. 25548

Schuhmacher

(Damen von 2.80, Herren 3.30 an  
Abgabe 70-90) sucht  
Wollay, Ziegenstraße 85.

Gute Stellen

für Schinnen  
2 Stubenmädchen  
Alteimmädchen  
mit und ohne Kochen  
Tüchtigen Kinderfräulein  
für halb u. voller Kostüm  
Stadt. Hausfrauen  
Verein zu Breslau  
Waldstraße 16/20.  
Das Personal geht 50 Pf. nach erfolgter Vereinbarung. (25453)

Stellengefühe.

Elektro-Monteur

(gelernter Schloffer)  
wird für im Fach schlagende Haus-  
reparaturen oder Hausverteilung  
mit 6. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
Off. mit. G. 112 an die Exped.  
der Wollwacht. (25453)

Gaube zuverlässige Frau

sucht 25509

Gaubeberingung

Wohnung mit Gar. 25509

Gaubeberingung

Wohnung mit Gar. 25509

Gaubeberingung

Wohnung mit Gar. 25509

Gaubeberingung

Wohnung mit Gar. 25509











Männerheim der Stadtmission!

An Diebstahl gehen für das Männerheim für Obdachlose ein: von Paul Gude 2 Mk., Dr. Berginshelmer 10 Mk., Karl Wittmann 10 Mk., Frau Diebicht 50 Mk., E. von Spiegel 20 Mk., S. Harnig 5 Mk., A. Krenzl 10 Mk., Zimmer 20 Mk., Hermann Schäffer 100 Mk., Otto Schäffer 100 Mk., Dr. R. Schreiber 100 Mk., J. Berger 4 Mk., Widisch v. Rosenfeld 5 Mk., J. v. von Rander 50 Mk., Herr von Koeber 100 Mk., R. v. Portatius 100 Mk., Fr. v. Neumann-Göbel 10 Mk., Stubienrat Vint 10 Mk., Geheimrat Dr. Rudolf Verwardt 2 Mk., S. Denger 5 Mk., F. Piepewetter 5 Mk., Georg Busch 10 Mk., A. Gutsmann 20 Mk., E. Morawe 10 Mk., Prof. Dr. R. Förker 1 Mk., Fr. v. Saurma 5 Mk., Gebr. Sonne 20 Mk., Rudolf Sprenkel 20 Mk., Fr. 40 Mk., Geh. Kommerzienrat Georg Haase 50 Mk., R. Lamm 10 Mk., Fr. Stadtrat Anna Frey 10 Mk., Diakonisse Betty Ritter 10 Mk., Fr. E. Pösch 5 Mk., Fr. Oberin Urbschat 20 Mk., Fr. v. Knorr 10 Mk., Raquel 10 Mk., M. v. Kropp 15 Mk., L. Schönfeld 5 Mk., M. Gerdel 50 Mk., Erich Grund 20 Mk., E. Schmiecke 10 Mk., Prinzess Neuk XXV 50 Mk., Dr. Emil Viehschmidt 20 Mk., Johannes Garing 30 Mk., Fr. Luise Neumann 5 Mk., Fr. v. Soppo 20 Mk., Heinrich Kächelahn 5 Mk., Fr. v. v. 20 Mk., Prof. Alexander Tiede 30 Mk., Heinrich Sandberg 50 Mk., Pastor Schulz 3 Mk., Dr. Schönrod 20 Mk., Geheimrat Kötter 100 Mk., Straßenmeister Daniel 5 Mk., Dr. Friedrich 20 Mk., Botho Graf von Hochberg 50 Mk., A. Schade 20 Mk., Karl Widisch 10 Mk., Fr. Eitje Ved 20 Mk., Fr. J. von Nidhofen 20 Mk., Winkel 20 Mk., E. A. Guhr 5 Mk., Fleisch. Schneider 5 Mk., Dr. Schimelpennig 10 Mk., Scheller 3 Mk., Dr. S. Linke 2,50 Mk., Graf zu Dehna 20 Mk., August Palante 5 Mk., Rechnungsrat Engelmann 10 Mk., Gräfin Kofka 5 Mk., Gräfin Schweidnitz 100 Mk., Gräfin Wittichen 10 Mk., Seidlitz 20 Mk., Schwester Emma Karasch 10 Mk., Fr. v. Kuffe 5 Mk., Fr. Katharina v. Kulms 100 Mk., S. Kiepsch 10 Mk., Fr. O. Brandt 3 Mk., Gebr. Goldmann 10 Mk., E. Gläsmann 30 Mk., Lorenz 5 Mk., Fr. Friede Stürmer 10 Mk., Professor Dr. Schiff 5 Mk., Professor D. Steinbeck 10 Mk., Fr. Dr. Hirt 5 Mk., Max Reusch 20 Mk., Professor Geine 10 Mk., Gräfin Schwelms 10 Mk., Eleonore Gräfin Döbergs 20 Mk., Emil Kalk 50 Mk., S. 2. 40 Mk., Fr. S. Gröber 3 Mk., Fr. Helene Koehler 5 Mk., Landgerichtsrat Adam 2 Mk., Direktor Blauth 20 Mk., Geheimrat Thomele 5 Mk., Fr. v. Fuhr 30 Mk., Fr. Jenny Seeliger 3 Mk., Präsident Müller 10 Mk., Fabrikbesitzer Biegert 10 Mk., Moritz Sohn 10 Mk., S. Kiesner 20 Mk., Regierungsrat Müller-Saubis 20 Mk., Landgerichtspräsident Dr. Felsmann 5 Mk., Lehrerin Maria Freyer 5 Mk., Oberleutnant Graf Oriola 3 Mk., Geheimrat Jömer 20 Mk., Gräfin Pöcher 50 Mk., Fr. Fäischer 20 Mk., Fr. Geheimrat Selbrig 5 Mk., Rudolf Baumann 5 Mk., Kommissionsrat Bernhardt 5 Mk., Fr. Kleinod 20 Mk., Fr. v. Widisch 3 Mk., Gräfin Schindler 5 Mk., Fr. v. Johnson 10 Mk., Stadtrat Philipp 20 Mk., Landeshauptmann v. Thier 10 Mk., Freifrau v. Nidhofen 10 Mk., Fr. v. Schick 5 Mk., v. Kleinmühl 3 Mk., Fr. v. Seeger 3 Mk., Fr. Stadtrat Sagus 10 Mk., Fr. v. Kottlich 10 Mk., R. v. Kiehlisch 20 Mk., Freifrau v. Tschammer 25 Mk., Dr. Walter Eisner 3 Mk., Fr. R. Zimmer 5 Mk., Frau Kommerzienrat Tielch 10 Mk., Dr. Ockerreich 10 Mk., Sanitätsrat Dr. Reinhard Wittmann 20 Mk., Professor Dr. Seger 3 Mk., Gräfin Freil 100 Mk., Geh. San.-Rat Dr. Joh. Hedmann 20 Mk., Freifrau v. Seher-Thoh 10 Mk., A. Krichmann 1 Mk., Fr. Fortmeier Krüger 10 Mk., Geheimrat Gröhner 5 Mk., Frau Dr. Sandberg 5 Mk., Berg 20 Mk., Kommerzienrat Berge und Frau 100 Mk., Th. Wänke 10 Mk., Reb.-Rat Dr. Kieper 10 Mk., Fr. Rege 2 Mk., Fr. v. Tielch 10 Mk., Fr. Elfriede Müller 5 Mk., Fr. Hauptm. Schütte 5 Mk., Dr. Kurt v. Eißner 20 Mk., Oefonometral Madlung 10 Mk., Fr. v. Scheibler 25 Mk., v. Widisch 3 Mk., Fr. Wittmann 5 Mk., Fr. Hauptmann Paulsch 10 Mk., Portland Zement- und Kalkwerke, Schiemichow 100 Mk., Fr. v. Kulms 300 Mk., v. Wellenberg 5 Mk., Klara Koehner 5 Mk., Fr. Schwarz 20 Mk., Fr. Richter 3 Mk., El. Krofer 10 Mk., Nabelsches Lyceum 20 Mk., Prof. Dr. A. Sack 10 Mk., Geheimrat Schulz 5 Mk., A. R. 10 Mk., Fr. Winger 5 Mk., von einer Schwester 20 Mk., eine Belegin der Volkswacht 5 Mk., Herr Piesla 10 Mk., Fr. Busch 10 Mk., Vormittagskommission bei Berger 50 Mk., v. Müller 5 Mk., Fr. P. 2,05 Mk., Freifrau von Seher-Thoh, Anterwid, 20 Mk., Windig 10,05 Mk., S. Victor 20 Mk., Fr. A. Stuhremer 5 Mk., Fr. Geh. Rat Kurt 10 Mk., A. Rente 7 Mk., Fr. Piver 5,05 Mk., Fr. Stad 5 Mk., Baronin von Seher-Thoh 50 Mk., Fr. M. Ober 5 Mk., Fr. von Tiede 20 Mk., Agnes Kolenat 3 Mk., Fr. Simon 10 Mk., Staud 5 Mk., B. S. S. 100 Mk., Fr. von Dammitz 5 Mk., Gräfin Schierin 20 Mk., Fr. M. Dohersch 10 Mk., Fr. Joh. von Wewel 15 Mk., Dr. Gensche 10 Mk., Fr. von Wittmann u. Goffen 200 Mk., von 4 Ungenannten 150 Mk., zusammen 5946,10 Mk. Für weitere Gaben wären wir von Herzen dankbar. Geschäfts-Verl. d. Stadtmission, Breslau 3. Poststr. 6/8. Volkswacht Nr. 1083.

Schmierseife Erjab-Reinigungspaste. C. Hauschild, Altenburg, S.-A.

Geld ist eine Macht, aber eine noch größere Macht. Rudolphs Verlag, Dresden-P. 395

Waldbmann-Karbidlampe

Karl Wiedemann

Möbel

1915 Rotweine

Möbel komplette Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer

Kultur und Nation

Kaufe alte Grammophon-Platten

Böpie

Möbel Wohnungs-Einrichtungen

Gut gekaut, halb verdaut. gutem Kautschuk.

Beinleiden Dostrahlmethode

Trauer-Kleider

Karbidlampen

Belichtungskörper

Achten Sie nur auf diese Firma!

Metallhandarbeiten

Augenläser

Neue Tages- und Abendkurse

Grobenische

Tappenberg

Möbel Wohnungs-Einrichtungen



**Stadt-Theater.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die lustigen Weiber  
von Windsor.  
Sonntag 7 Uhr:  
Carmen.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Bob-Theater.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Challa-Theater.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Smaltheimhaus.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Jugend-Theater.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Lustspiel-Theater.**  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.  
Sonntag 7 Uhr:  
Die Schatzkammer  
des Königs.

**Wenn Mädchen  
Frauen  
werden...**  
Schwank mit Gesang  
in 3 Akten.

**Liebig  
Theater.**  
Heute abends 7 1/2 Uhr:  
Der glänzende  
Februar-Spielplan.  
Morg. Sonntag 2  
Vorstellungen 2  
Abends 7 1/2 Uhr:  
In beiden Vorstellungen

**Erna Aria**  
die große Tragödie  
in 3 Akten.  
"Hypnose".

**Ales in Trümpfen**  
die große Komödie  
in 3 Akten.

**Willy Meibryck**  
die große Komödie  
in 3 Akten.

**Leoni und Georg Harow**  
die große Komödie  
in 3 Akten.

**Viktoria-  
Theater.**  
Morgen Sonntag  
2 Vorstellg. 2  
3 1/2 und 8 Uhr.  
Nachm. Kl. Preise.  
In beiden Vorstellg:  
Loge Nr. 7.

**Mariolletten-Theater**  
(Märchen-Kleintheater)  
Neue Gasse 18  
an der Lichtenhöhe  
Sonntag, den 15. Febr., nachm. 4 Uhr:  
"Fäustel"

**Kabarett  
Fürst Blücher**  
Reussstr. 11/12  
Ab 1. Februar das  
neue Programm

**Gertrud Renter  
Rolf Sigbert  
Charly Masch  
R. Kollberg  
Elseburg-Bartels**  
Künstlerkapelle  
Löbchen.  
Anfang 7 Uhr  
Sonn- u. Feiertage  
beg. 4 Uhr nachm.

**Zeltarten.**  
Dir. Hans Kretsch  
Regist. Paul Martin

**Spielplan  
vom 16.-24. Februar  
Neues  
Riesenz-  
Weltstadt-Programm!**

**Lederer-Compagnie**  
Eliot, Heston, und  
Kreuz-Juni-Act

**Joe Richard's**  
Excentrik-Elmirk-Act

**? Alfonso ?**  
Die Flucht d. Kerker  
sensation!

**Sosi Jankowka**  
Vortragskünstlerin  
und Sängerin

**2 Heros**  
die lebenden Propeller  
Pfeilerakt!

**2 Colombos**  
Musik-Excentrik-Act

**Donstag, 25. Febr., Kammermusiksal**  
II. Trio-Abend: Mathilde  
Hirsch-Kaufmann — Prof. Havemann  
(Klavier) (Violine)  
Prof. Wille (Cello) 25235  
Das Konzert der beliebten Künstler-Vereinigung  
am 14. Dezember wurde von der Kritik als  
ein für Breslau ereignisvolles hingestellt.  
Karten: 5.40 bis 1.50 bei Julius Hainauer.

**DK  
Theater**  
Lichtspiel  
Friedrich-Wilhelm-Straße 35.

**Sensations-Tragödie**  
aus dem spanischen Liebes-  
und Schmutz-erleben ::  
**Carmen.**  
Die unheilvolle, gewissenlose  
Liebe eines leidenschaft-  
lichen, trügerischen Weibes.

**6 grosse Akte**  
Originalaufnahmen d. weltberühmten  
spanischen Stierkämpfe  
**Pola Negri**  
und  
**Harry Liedtke**  
bieten Glanzleistungen der Dar-  
stellungskunst.  
Außerdem: Nur bis einsch. Sonntag!  
Verlängerung ausgeschlossen!

**„Bummeln zu geh'n,  
ach wie ist das schön“**  
oder  
**Die unfreiwillige Lebensversicherung**

**Eine übermütige Bummel-Burleske  
in zwei grossen Akten.**  
In den Hauptrollen:  
Heinrich Pzer, Lotte Werkmeister,  
Siegr. Berisch, Ju' Falkenstein,  
Victor Janzon, Erich Schönfelder.  
Morgen Sonntag:  
Beginn pünktlich ab 3 Uhr.  
Einlass 1 Stunde vorher.  
Preise der Plätze nur 1, 1.50 2, 2.50, 3.  
Kein Vorverkauf, daher pünktl. nes  
Erscheinen ralsam. Besuch der  
Nachmittags-Vorstellung dringend  
empfohlen.

**Albertis  
Marionetten-  
Theater**  
Höher Ginzersband.  
Tausendjähr. Wiederöffnung  
mit 25524

**Mübezahl**  
der König der Zirkus. Berg  
u. d. Putsch. 2. Teil u. d. Gang.

**Eden-Theater**  
Nikolaistr. 27  
Da Inigo der be-  
schränkt. Spielplan viele  
hundert Besucher den  
Film nicht sehen konnt.  
haben wir den Liebes-  
romanfilm:  
**Seine Liebe  
war mein Tod**  
mit Ally Kolberg  
nach bis Montag  
verlängert.

**Westend-Kino.**  
Sonntag, den 16. Februar:  
Die Tat und der Schatten.  
Großes packendes Drama  
in 3 Akten.  
Die verführte  
Lustspiel  
in 3 Akten.  
Sonntag Nachmittag  
ab 12 Uhr Kindervorstellung

**Breslauer Konzerthaus.**  
Sonntag, den 15. Februar, veranstaltet die  
Komm. F.-B. Ges.-Mus. II. ein  
**KONZERT**  
mit persönl. Leit. des Kapellmeist. Stanislaw verb. mit  
**Vorlägen und TANZ**  
Besten der zum Grenz-  
schutz u. d. zur Entlassung  
kommenden Kameraden!  
Eintritt pro Person 2.- Mk. Beginn 8 Uhr. Billets  
sind in der Schreiebstube der Komp. u. an der Abend-  
kasse zu haben. Ehemalige Kameraden u. deren  
Angehörige sind hierzu herz. eingeladen. Kinder  
haben keinen Zutritt. Der Veranstaltungsausschuss.

**Walde's Festsäle, Pöpelwitzstr. 23.**  
— Neue — **Großes Ballfest.**  
Besucht und unmarkiert (24952) Anfang 8 Uhr.  
Morgen **Öffentlicher Tanz.**  
Gute K. ein. gepfeifte Bl. J. d. Mittwoch: Tanz. II. W.

**„Sierfried“**  
Heute Sonntag 24950  
Vornehmer Einladungs-Tanz  
Anfang 8 Uhr. Jeden Mittwoch: Tanz. Beginn 1. Uhr

**Etabl. Zur Schneekoppe, Morgendau.**  
3 den Sonntag und Mittwoch:  
**Großes Tanz-Kränzchen**  
Sonntag: Vereinskranzchen.  
Anfang 8 Uhr. [25384] Geleitet A. Henker.

**Café Präsident**  
Neue Graupenstraße 2  
:: Ecke Freiburgerstraße ::  
empfiehlt sich dem geehrten Publikum ab  
Sonntag, d. 15. Februar, nachm. 5 Uhr.  
**Neue Kapelle.**  
Täglich Nachmittags-Konzert.  
In renoviert. Neu renoviert.

**Achtung!**  
Die Vergleichen des G. B. „Eintracht“,  
am 15. d. Mts. ist bei nicht im Singenshaus,  
jetzt in  
**Hoffmanns Garten, Oswitz**  
Bett.  
25387 Der Vorstand.

**Ziel's Etabl., Rosenthal.**  
Jeden **Öffentl. Tanz** beginnt. Gute, aus-  
sonntag: gepfeifte Bl. u. d. M. in. ge-  
Geleitet ergibt ein [25482] Gustav Ziel.

**Maria-Höfchen, Müller's Etablissement**  
Sonntag, den 16.,  
sowie jeden Sonntag **Gr. Tanzveranst.**  
wozu ergebend einladet [25474] A. M.

**Hindenburg-  
Palmengarten**  
Morgen Sonntag:  
**Gr. Konzert!**  
Treibitzer Kapelle  
(25 Personen)  
Dir. A. Gal. sks.  
Anfang 4 Uhr.

**Im  
Zirkus Busch**  
Gebäude Wot-Kino Lützow  
Sonntag, d. 16. Febr.:  
**auer-Vorstellung**  
von 3 1/2—9 1/2 Uhr.  
Hans Zigarettenbändel  
höchst spannend u. am  
Pola Negri  
5 große Akte.  
Ich möchte kein Mann sein  
Ungläubig Lustspiel mit  
Ossi Oswalde  
3 Akte

**Pilsnib**  
bei **Hellmann**  
sonntag: **Saftnacht-Tanz.**  
Anfang 8 Uhr.

**Sonntag, 16. Febr.**  
Jugendhaus D K  
Friedrich-Wilhelmstr. 35.  
Regional Tel. 5074.  
Gesellschafts- u.  
**Ball elegant!**  
Inkl. Auf rthalt  
Beginn 8 Uhr.  
Warme Küche  
Im Restaurant (ab 1.  
Küchlein-Konzert

**Konzerthaus Prlebeberg**  
Morgen **Streichkonzert** (Reindel)  
Sonntag **Antana 4 Uhr.** [24710] Eintritt 19 Pfr

**Montag, 17. Februar, 7 1/2 Uhr**  
Saal der Herrmannstraße, Museumplatz.  
**Bunter Konzertabend**  
I. Teil:  
Luise Müller-Mann Kurth Neillhaus  
Konsert- u. Opernsängerin Pianist  
II. Teil:  
Damen der Gesangsschule Müller-Mann.  
Duette und Terzette aus Operetten  
(in Kostüm) etc. 2492  
Am Flügel: Walter Ullig.  
Karten bei Hainauer und Abendhaus.

**Wilhelmsburg, Neudorfstr. 54.**  
Heute Sonntag:  
**Grosser Tanz**  
Welles Orchester.  
Es ladet ergebend ein F. Hölzel.

**Villa Liebig**  
vor der Rosenhofer Brücke  
Besitzer:  
**Tanz**  
G. Kretsch.

**Gesellschaftshaus „Domgymn.“**  
Morgen sowie jeden Sonntag: [24743]  
**großes Tanzkränzchen.**  
Wolke Konzertmeister. Anfang 8 Uhr.

**Klettendorf, W. Jung's Etabl.**  
Sonntag: **Tanz,**  
Anfang 8 Uhr. 24556

**Rupprieche Etablissement zum „Jägerhof“**  
Gräbchenstraße 181/183.  
Jeden Sonntag: 22664  
**Öffentlicher Tanz.**  
Empfehle meinen Saal zu Vereinsfestlichkeiten.

**„Waldschlösschen“, Tiergartenstr.**  
Hinter dem alten Rollhaus.  
Sonntag, den 16. Februar:  
**Grosses Tanzkränzchen.**  
Anfang 8 Uhr. 24709  
Es ladet ergebend ein Heilmuth Wagner.

**Grosses Bockbierfest**  
mit musikalischer Unterhaltung. Gung-liche Beleuchtung.  
Wegilliche reichhaltige Küche, gute Biere u. Weine.  
Es ladet ergebend ein 25378  
**Robert Groll und Frau.**

**Im Krug zum grünen Kranze** Neudorf-  
strasse 54 a  
Jeden Sonntag und Sonntag von 7 Uhr an  
**Unterhaltungs-Konzert.**

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das  
**Restaurant Pelmgrubensr. 50**  
täglich übernommen habe. Meine merkten Gäste  
werde ich zur größten Zufriedenheit bedienen.  
Für Küche und Keller ist bestens georgt.  
35396 **Alfred Korb.**

**„Zum Schifferheim“, Waldg. 21.**  
Sonntag und Sonntag: 23638  
**Musikunterhaltung** 10 bis 12 Uhr  
warme **Hoffmeister'sche Speisen**  
von 5 bis 10 Uhr abends. Telefon 6782  
Es ladet ergebend ein **W. Klem.**

**Bierglocke** Weinr. abe 27  
Gde. Hofbühn.  
Sonntag und Sonntag:  
**Musikalische Unterhaltung**  
**Warme Hoffmeister'sche Speisen** in bekannter  
Güte  
Es ladet ergebend ein Max Erdmann,  
Höf. Bedier des Kiegebräus, Poststraße 4.



Männerheim der Stadtmission!

An Liebesgaben gingen für das Männerheim für Obdachlose ein: von Paul Ende 2 Mk., Fr. Berginckel 10 Mk., Paul Wittmann 10 Mk., Otto Siebrecht 50 Mk., E. von Spiegel 10 Mk., S. Rawicz 5 Mk., A. Krenzl 10 Mk., Zimmer 20 Mk., Hermann Schäffer 100 Mk., Otto Schäffer 100 Mk., Dr. K. Schreiber 100 Mk., F. Berger 4 Mk., Widisch v. Rosenfeld 5 Mk., Fr. von Kober 50 Mk., Herr von Kober 150 Mk., R. v. Portatius 100 Mk., Fr. v. Neumann-Cosel 10 Mk., Studienrat Dittl 10 Mk., Geheimrat Dr. Rudolf Leonhard 2 Mk., S. Ringer 5 Mk., S. Riechewitz 5 Mk., Georg Ritz 10 Mk., A. Gutschmann 20 Mk., E. Morawe 10 Mk., Prof. Dr. R. Hörker 1 Mk., Fr. v. Saurma 5 Mk., Geh. Kommerzienrat Georg Haase 50 Mk., R. Kamm 10 Mk., Fr. Stadtrat Anna Frey 10 Mk., Diakonisse Betty Mitter 10 Mk., Fr. E. Witsch 5 Mk., Fr. Oberin Urbicht 20 Mk., Fr. v. Knorr 10 Mk., Nagel 10 Mk., R. v. Krohn 15 Mk., A. Schönfeld 5 Mk., M. Seckel 50 Mk., Edig Grund 20 Mk., C. Schmiede 10 Mk., Prinzess Neu XXV 50 Mk., Dr. Emil Nieschmann 20 Mk., Johannes Seiring 30 Mk., Fr. Luise Neumann 5 Mk., Fr. v. Kopp 20 Mk., Heinrich Rüdichahn 5 Mk., Fr. v. P. 20 Mk., Prof. Alexander Tiede 30 Mk., Heinrich Sandberg 50 Mk., Pastor Schulz 30 Mk., Dr. Schönrod 20 Mk., Geheimrat Rittner 100 Mk., Straßenmeister Orpel 5 Mk., Dr. Friedrich 20 Mk., Gottho Graf von Hochberg 50 Mk., Al. Schade 20 Mk., Karl Widisch 10 Mk., Fr. Elise Wed 20 Mk., Fr. J. von Witschhofen 20 Mk., Winkel 20 Mk., E. K. Witz 5 Mk., Witsch-Schneider 5 Mk., Dr. Schimmelpfennig 10 Mk., Scheller 3 Mk., Dr. S. Fink 2,50 Mk., Graf zu Dohna 20 Mk., August Palaste 5 Mk., Rechnungsrat Engelmann 10 Mk., Gräfin Kofka 5 Mk., Gräfin Schweidnitz 100 Mk., Gräfin Wittmann 10 Mk., Seibitz 10 Mk., Schmecker Emma Karasch 10 Mk., Fr. v. Ruffe 5 Mk., Fr. Katharina v. Kulms 100 Mk., S. Kiepsch 10 Mk., Fr. O. Krausnick 3 Mk., Geh. Kommerzienrat 10 Mk., E. Gildemann 30 Mk., Lorenz 3 Mk., Fr. Kathilbe Stürmer 10 Mk., Professor Dr. Schiff 5 Mk., Professor D. Steinbe 10 Mk., Fr. H. Fitt 5 Mk., Wag Neusch 20 Mk., Professor Heine 10 Mk., Gräfin Schweidnitz 10 Mk., Eleonore Gräfin Schöber 20 Mk., Graf Rolke 50 Mk., S. A. 50 Mk., Fr. E. Wöger 3 Mk., Fr. Helene Kochler 5 Mk., Landgerichtsrat Adhm 2 Mk., Direktor Blau 20 Mk., Geheimrat Thomae 5 Mk., Fr. v. Wühl 50 Mk., Fr. Jenny Seeliger 3 Mk., Präsident Müller 10 Mk., Fabrikbesitzer Biegert 10 Mk., Wörth 50 Mk., S. Wiesner 20 Mk., Regimentsrat Müller-Davids 20 Mk., Landgerichtspräsident Dr. Feldmann 5 Mk., Dehretin Martha Freyer 3 Mk., Oberleutnant Graf Oriola 3 Mk., Geheimrat Jemer 20 Mk., Gräfin Fäcker 50 Mk., Fr. Kasper 20 Mk., Fr. Geheimrat Selbrig 5 Mk., Rudolf Neumann 5 Mk., Kommissionsrat Bernhardt 5 Mk., Fr. Reinob 20 Mk., Fr. v. Widisch 3 Mk., Gräfin Schlabrendorf 5 Mk., Fr. v. Johnson 10 Mk., Stadtrat Philipp 20 Mk., Landeshaupmann v. Thae 10 Mk., Frau v. Richter 10 Mk., Fr. v. Schild 3 Mk., v. Reinschmidt 3 Mk., Fr. v. Seeger 3 Mk., Fr. Siabbarat Lagus 10 Mk., Fr. v. Kottich 10 Mk., Fr. v. Riebelshaus 20 Mk., Frau v. Schammer 25 Mk., Dr. Walter Eisner 3 Mk., Fr. R. Zimmer 5 Mk., Frau Kommerzienrat Tiesch 10 Mk., Dr. Ockerreich 10 Mk., Sanitätsrat Dr. Reinhard Altmann 20 Mk., Professor Dr. Seger 3 Mk., Gräfin Weill 100 Mk., Geh. San. Rat Dr. Joh. Hedmann 20 Mk., Frau v. Seher-Thos 10 Mk., A. Ritschmann 10 Mk., Fr. Fortmeier Kräger 10 Mk., Geheimrat Grünert 5 Mk., Frau Dr. Sandberg 5 Mk., Bern 20 Mk., Kommerzienrat Berbe und Frau 100 Mk., Th. Wändla 10 Mk., Red. Rat Dr. Rieger 10 Mk., Fr. Lege 2 Mk., Fr. v. Tiesch 10 Mk., Fr. E. Fiedler Müller 5 Mk., Fr. Hauptm. Schütte 5 Mk., Dr. Kurt v. Eißner 20 Mk., Kommerzienrat Wabelung 10 Mk., Fr. v. Scheidler 25 Mk., v. Wüdisch 3 Mk., Fr. Hittmann 3 Mk., Fr. Hauptmann Kaulbach 10 Mk., Portland Zement- und Kalkwerke, Schlemichow 100 Mk., Fr. v. Kulmig 300 Mk., v. Wallenberg 5 Mk., Klara Wächner 5 Mk., Fr. Schwarz 20 Mk., Fr. Richter 3 Mk., El. Kroler 10 Mk., Basellisches Hygeum 20 Mk., Prof. Dr. R. Sachs 10 Mk., Geheimrat Schulz 5 Mk., A. R. 10 Mk., Fr. Effinger 5 Mk., von einer Schwester 20 Mk., eine Beierin der Volkswacht 5 Mk., Herr Pieska 10 Mk., Fr. Gohl 10 Mk., Vormittagskassierin bei Berger 50 Mk., v. Müller 5 Mk., Fr. B. 3,05 Mk., Frau von Seher-Thos, Ginterwisch 20 Mk., Dindig 10,05 Mk., S. Viktor 20 Mk., Fr. A. Stübner 5 Mk., Fr. Geh. Rat Fort 10 Mk., E. Fenta 7 Mk., Fr. Riner 3,05 Mk., Fr. Stad 5 Mk., Baronin von Seher-Thos 50 Mk., Fr. W. Aders 5 Mk., Fr. von Freye 20 Mk., Egon Kolesal 5 Mk., Fr. Simon 10 Mk., Stad 5 Mk., A. P. 100 Mk., Fr. von Damm 5 Mk., Gräfin Scherwin 50 Mk., Fr. H. Döberich 10 Mk., Fr. Joh. von Wiedel 15 Mk., Dr. Henrich 10 Mk., Fr. von Wiedel u. Gollman 200 Mk., von 7. Ungenannt 1150 Mk., zusammen 5046,10 Mk.

**Schmierseife** - Erprobte Reinigungsopaste  
C. Hauschild, Altenburg S.-A.

**Geld ist eine Macht,**  
aber eine noch größere Macht  
bedeutet der beherrschende geistliche Reichtum, den manche Menschen anhäufen, denn mit seiner Hilfe erreicht man auf dieser Welt alles!



**Garantie!**  
**Rücknahme**  
**bei Unzufriedenheit!**

Rudolphs Verlag, Dresden-P. 395

**Entlassene Krieger**  
sowie alle Militär-Personen erhalten ihre  
**Entlassungs-Bekleidungsstücke**  
sodort in jeder Farbe gefärbt bei Fernruf 5639

**Färberei Felix**  
Breslau 24  
Gräbschenerstrasse  
Nr. 249/51

Filialen:  
Kietzschkaustr. 21  
Mathiasstr. 159  
Kohlstrasse 6  
Sternstrasse 78

Filialen:  
Klosterstrasse 20  
Tauschstr. 198  
Altenstrasse 50  
Gräbschenerstr. 131

**Gesellschaft für einfache Wohnungseinrichtungen**  
der Stadt Breslau m. b. H.  
**Albrechtstrasse 39**  
Eingang Altbauerstrasse, 1. Stock.

**Einfache Möbel**  
gut, preiswert, geschmackvoll, gegen bar oder erleichterte Zahlungsweise.

**Neue Linsen- und Abendstürze**  
für einfache und elegante Haus- und Reise-  
**Strabenschuhe**

**Waldmann-Karbidlampe**  
in der Ausführung  
ist die beste. Die  
Gehalts- und  
Dauerhaftigkeit  
ist unübertrefflich.  
Die Karbidlampe  
ist die beste für  
den Hausgebrauch.  
Preis 12 Mk.

**Karl Wiedemann**  
Breslau 1, Klotzstr. 11.  
Telefon 11075, 24666

**Möbel**  
in der Ausführung  
ist die beste. Die  
Gehalts- und  
Dauerhaftigkeit  
ist unübertrefflich.  
Die Karbidlampe  
ist die beste für  
den Hausgebrauch.  
Preis 12 Mk.

**1915 Rotwein**  
Breslau 1, Klotzstr. 11.  
Telefon 11075, 24666

**Möbel**  
komplette  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
einzelne  
Möbelstücke  
selbstgefertigte  
Polsterwaren  
kompl. Küchen  
zu billigen Preisen,  
auch auf  
Teilzahlung

**S. Osswald**  
Albrechtstr. 6  
Ecke Sandbrücke.

**Kultur und Nation**  
Breslau 1, Klotzstr. 11.  
Telefon 11075, 24666

**Zahnersatz**  
Plomben,  
Goldkronen,  
Brücken,  
Kautschuckgüsse,  
Prima-Maurer,  
Gold-Fraße,  
Georg Scholz,  
Sadowaststr. 17

**Zöpfe**  
C. Tappenbeck, Chausseestrasse 301

**Gut gekaut, halb verdaut!**  
durch mechanischen Zahnbau  
**in gutem Kautschuk**  
Zahn-Artist Garthoff, Poststraße 1.  
In den meisten Fällen  
**schmerzloses Zahnziehen** 1 Mk.  
wobei viele Dankschreiben.  
Amalgamfüllungen von 3 Mk. an.

**Beinleiden**  
behandelt nach der bewährten  
**Dostrahlmethode**  
des Dr. med. Strahl, Hamburg.  
**M. Jahn**, Breslau, Höfchen-  
straße 17, Opt.  
Sprechstunden täglich von 9-12 und 3-5 Uhr.  
Sonntag keine Sprechstunden.

**Trauer-Kleider**  
Kostüme für Damen Röcke  
Blusen u. Mädchen Hüte  
**M. Centower**, Schiede-  
brücke 7-10.

**Karbidlampen**  
in der Ausführung  
ist die beste. Die  
Gehalts- und  
Dauerhaftigkeit  
ist unübertrefflich.  
Die Karbidlampe  
ist die beste für  
den Hausgebrauch.  
Preis 12 Mk.

**Belichtungskörper**  
für alle Lichtarten  
**Kunstgewerbliche Metallarbeiten**  
in Schmiedeeisen, Bronze, Messing  
**Um- u. Anfertigung** aller  
alter Belichtungskörper  
eigenen u. gegebenen Entwürfen  
Fabrik mod. Belichtungskörper  
**GEORG FREY & Co. Breslau I.**  
Neue Gasse 16. Tel. 719 u. 487.  
u. Vorstellungen Sie unser Angebot!

**Achten Sie nur**  
**auf diese Firma!**  
Breslau 1, Klotzstr. 11.  
Telefon 11075, 24666

**Metallarbeiten**  
in der Ausführung  
ist die beste. Die  
Gehalts- und  
Dauerhaftigkeit  
ist unübertrefflich.  
Die Karbidlampe  
ist die beste für  
den Hausgebrauch.  
Preis 12 Mk.

**Augenläser**  
in allen Ausführungen  
Zahn-, Plakal- und Paraph-  
Die besten!  
W. H. H. H. H.



